

ENERGIEBERICHT 2024

nach DIN EN ISO 50001

der

GVB Verkehrs- und
Betriebsgesellschaft
Gera mbH



Geschäftssitz/Standort:

Zoitzbergstraße 3
07551 Gera

Telefon: 0365 7390-0
FAX: 0365 7390-739
E-Mail: info@gvbgera.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Allgemeine Unternehmensangaben.....	5
3. Kontext des Unternehmens und Anwendungsbereich.....	6
3.1 Kontext.....	6
3.2 Anwendungsbereich.....	6
4. Das Energiemanagementsystem.....	8
4.1 Allgemein.....	8
4.2 Einbeziehung der Mitarbeiter/innen.....	8
4.3 Kommunikation.....	8
5. Energiepolitik.....	9
6. Energieversorgung und Energieverbrauch.....	10
6.1 Versorger.....	10
6.2 Gesamtendenergieverbrauch, eingekaufte Energie.....	10
6.3 Energieverbrauch nach SEU.....	11
6.3.1 Fuhrpark.....	11
6.4 Energieverbrauch nach Energieträger.....	12
6.5 Gesamtnettokosten nach Energieträger.....	13
6.5 Entwicklung der CO2-Emissionen.....	14
6.6 Input-/Output-Darstellung.....	14
6.6.1 Input-Darstellung.....	15
6.6.2 Output-Darstellung Wärmeerzeugung.....	15
6.6.3 Output-Darstellung Strom.....	16
7. Zielsetzungen bzw. Erwartungen und Maßnahmen für die kommenden 5 Jahre.....	17
7.1 Ziele.....	17
7.2 Maßnahmen zur Zielerreichung.....	17
8. Energieeffizienzkennzahlen.....	18
8.1 Kennzahlen allgemein.....	18
8.2 Energieverbrauchsprognose.....	18
9. Energieeinsparungen.....	19
9.1 durchgeführte Maßnahmen.....	19
9.2 Gesamteinsparungen.....	19
10. Fazit.....	20
11. Anhang.....	20

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Organigramm der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH	5
Abbildung 2: Anwendungsbereich (Teil 1) des EnMS	6
Abbildung 3: Anwendungsbereich (Teil 2) des EnMS	7
Abbildung 4: Energiepolitik	9
Abbildung 5: Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs – auf Basis eingekaufter Energie	10
Abbildung 6: Anteile der SEU am Gesamtverbrauch	11
Abbildung 7: Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs je Energieträger	12
Abbildung 8: Entwicklung der Gesamtnettokosten je Energieträger	13
Abbildung 9: Entwicklung der CO2-Emissionen	14
Abbildung 10: Energieinput BHKW	15
Abbildung 11: Wärmeoutput BHKW	15
Abbildung 12: Stromoutput BHKW	16
Abbildung 13: selbstverbrauchter Strom aus BHKW	16
Abbildung 14: Energiekennzahl Gesamtenergieverbrauch – auf Basis tatsächlicher Verbräuche	18

1. Einleitung

Mit diesem Energiebericht informiert die GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH (GVB), über die Energieverbräuche, über bereits durchgeführte Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und damit verbundener Energieeinsparungen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Der Energiebericht bezieht sich auf den Geschäftssitz der GVB am Standort Zoitzbergstraße 3 in 07551 Gera. Weiterhin wurde das zu unterhaltende Streckennetz der 15 Bus- und 3 Straßenbahnlinien energetisch betrachtet.

Grundlage des Energieberichtes bildet die DIN EN ISO 50001.

Ziel des Berichts ist es, die Energieeffizienz zu bewerten sowie Fortschritte zu dokumentieren.

2. Allgemeine Unternehmensangaben

Firma: GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Sitz: Zoitzbergstraße 3, 07551 Gera

Kontaktdaten: Telefon: 0365 7390-0
Telefax: 0365 7390-739
E-Mail: info@gvbgera.de

Handelsregistereintrag: Amtsgericht Jena
HRB 512513

Geschäftsführer: Herr Rühle

EMB: Frau Wolf

Branche: Beförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)

Wirtschaftsklassifikation: 49.30

Mitarbeiterzahl: 243 (ohne Auszubildende und Studenten)

Gesellschaftsstruktur: Stadt Gera (100 % Gesellschafter)

Beteiligungen: Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH

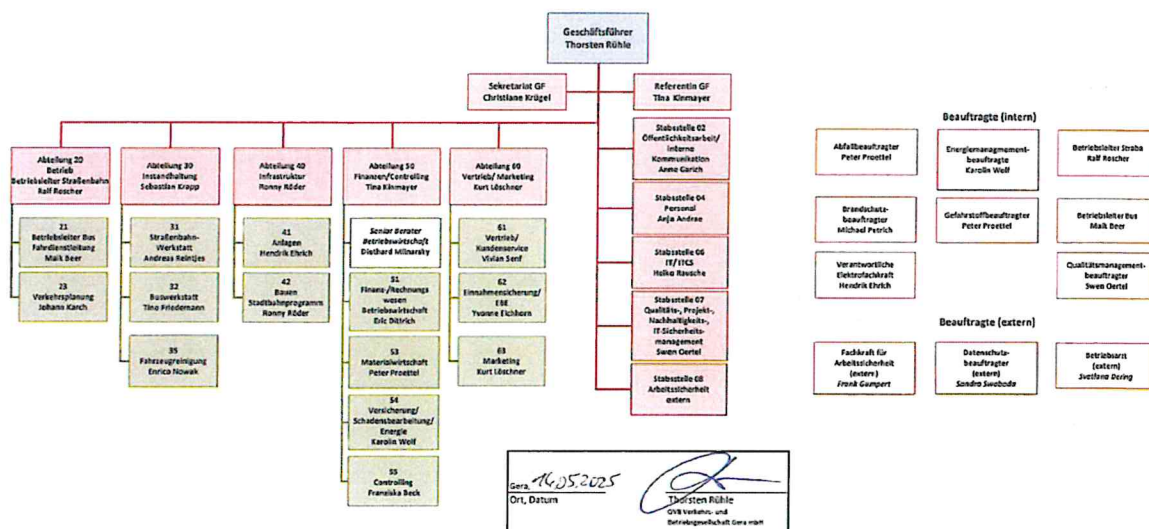


Abbildung 1: Organigramm der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

3. Kontext des Unternehmens und Anwendungsbereich

3.1 Kontext

Der Kontext der GVB einschließlich der internen und externen Themen wurde analysiert und dargestellt. Die interessierten Parteien wurden identifiziert und ihre Erwartungen und Erfordernisse an das Unternehmen ermittelt. Chancen und Risiken der internen und externen Themen aus Kontext und interessierten Parteien wurden betrachtet und bewertet.

Etwaige Veränderungen des Kontextes als auch der interessierten Parteien werden regelmäßig geprüft und gegebenenfalls an Veränderungen angepasst.

3.2 Anwendungsbereich

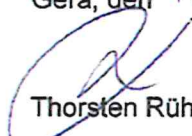
Betreiber des Management- systems	GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH Zoitzbergstraße 3 07551 Gera
Kontext der Organisation	
Geltungsbereich (organisatorisch)	Das eingeführte Energiemanagementsystem gilt für die GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH. Der Geschäftsführer des Unternehmens nimmt die Aufgaben der obersten Leitung wahr.
Bilanzgrenzen / Standorte (räumlich)	Hauptstandort ist der Betriebshof einschließlich Werkstätten, Verwaltung, Abstellhallen und Fahrzeugflotte. Weiterhin sind sämtliche Gleichrichterunterwerke, das Liniennetz einschließlich Lichtsignalanlagen und Weichenheizungen, die Haltestellen mit DFIs und Fahrscheinautomaten und der Kundenservice im H35 eingeschlossen. Ausgeschlossen sind die vermieteten Räume im Verwaltungsgebäude. MaLo-ID / MeLo-ID gemäß Liste
Energiequellen	Strom (Netzbezug und Photovoltaikerzeugung abzgl. Überschusseinspeisung, BHKW Erzeugung) Erdgas Dieselkraftstoffe (Busflotte und Wirtschaftsfahrzeuge)
Gesetze, Verordnungen und Kundenvorschriften	1. Gesetze a) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) b) Straßenverkehrsordnung (StVO) c) Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) d) Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) 2. Verordnungen a) Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) b) Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab)

Abbildung 2: Anwendungsbereich (Teil 1) des EnMS

	<p>c) Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (FeV)</p> <p>d) Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (EG 1370/2007)</p> <p>3. Kundenvorschriften</p> <p>a) Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen</p> <p>b) Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA)</p> <p>c) Datenschutz</p> <p>4. Weitere Verpflichtungen</p> <p>a) Umweltauflagen</p> <p>b) Barrierefreiheit</p>
Scope	<p>Der Tätigkeitsbereich der Gesellschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Gera sowie auf die Anbindung der angrenzenden Kommunen im Rahmen des vom Gesellschafter vorgegebenen Nahverkehrsplans.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Vorhaltung und den Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen, sofern die Anlagenerhaltung nicht einem anderen Träger der Baulast des jeweiligen Verkehrsweges obliegt.</p>
Anwendbarkeit DIN EN ISO 50001:2018	<p>Die nebenstehende Normanforderung wird vollumfänglich auf die vormals beschriebene Bilanzgrenze/ Standorte angewendet.</p>

Die externen und internen Themen sowie die Anforderungen der interessierten Parteien an die Geschäftsprozesse sind in einem gesonderten Dokument im Ordner: 4 Kontext der Organisation beschrieben und definiert. Diese wurden bei der Festlegung des Anwendungsbereichs berücksichtigt.

Gera, den 17.02.2025



Thorsten Rühle
Geschäftsführer

Abbildung 3: Anwendungsbereich (Teil 2) des EnMS

4. Das Energiemanagementsystem

4.1 Allgemein

Das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 der GVB legt die Vorgehensweise zum Energiemanagement fest und trägt somit zum einheitlichen Verständnis aller energierelevanten Tätigkeiten im Unternehmen bei.

Die ständige Umsetzung und Weiterentwicklung des Managementsystems gewährleistet, dass die Energieeffizienz fortlaufend verbessert werden, alle Kundenanforderungen, Gesetze, Rechtsmittel, Verordnungen, Auflagen, Normen sowie eigene Forderungen erfüllt werden, um die Auswirkungen auf die Umwelt ständig zu minimieren.

Wesentliche Voraussetzung für die nachhaltige Erreichung unserer Energieziele ist eine durchdachte Organisation des Energiemanagements in unserem Unternehmen. Die Verantwortung für die Energiepolitik, für die Schaffung der Voraussetzungen, für ihre Verwirklichung und die Einbindung der Mitarbeiter obliegt dem Geschäftsführer.

Der gesamte Führungskreis (Gruppen- und Abteilungsleiter) ist verantwortlich für die Anwendung und Aufrechterhaltung des Energiemanagementsystems. Der Geschäftsführer trägt die Verantwortung für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für die Korrekturmaßnahmen bei Abweichungen.

Die Energiemanagementbeauftragte ist für die Verwirklichung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in unserem Unternehmen verantwortlich. Sie ist fachlich qualifiziert und untersteht unmittelbar der Geschäftsführung.

4.2 Einbeziehung der Mitarbeiter/innen

Um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in die Verbesserung der Energieleistung unseres Unternehmens einbeziehen zu können, wurde im Jahr 2024 eine bestehende Betriebsvereinbarung zum Verbesserungsprozess grundhaft überarbeitet. Sie konnte von Geschäftsführung und Betriebsrat zu Beginn des Jahres 2025 abgeschlossen werden. Eingereichte Vorschläge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sodann in einer Kommission bewertet und im Falle des positiven Beschlusses zur Umsetzung mit einem Gutschein prämiert.

4.3 Kommunikation

Der vorliegende Energiebericht dient als Instrument aktiver Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens in Bezug auf den Klimaschutz. Der Bericht wird auf der Website veröffentlicht, und interessierten Parteien, Behörden und Auftraggebern damit zur Verfügung gestellt.

5. Energiepolitik

Nachhaltigkeit ist für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Daher ist unser Ziel, die Nachhaltigkeit unseres Handelns gegenüber unseren Kunden und unserer Umwelt fortlaufend zu verbessern. Insbesondere der Klimawandel ist ein zentrales Thema für unser Unternehmen. Wir erkennen die Dringlichkeit an, Maßnahmen zu ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und nachhaltige Praktiken zu fördern. Dies erreichen wir durch die systematische Analyse des Energieverbrauchs und die Entwicklung und Umsetzung von technischen und organisatorischen Konzepten.

Energiemanagement erfolgt bei uns entlang der Planung und Auslegung über den Einkauf bis zum Betrieb neuer technischer Einrichtungen. Aus diesen Gründen verpflichtet die Unternehmensleitung sich und alle Mitarbeiter, die im Managementsystem festgelegte Organisation aktiv anzuwenden. Dadurch können wir das System und die resultierende energetische Leistung fortlaufend verbessern.

Die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen ist für uns dabei ein Mindeststandard. Die Geschäftsleitung informiert die Mitarbeiter über bestehende Forderungen unserer Kunden und des Gesetzgebers. Sie formuliert und lebt eine klare Energiepolitik, konkretisiert diese durch Ziele und legt eindeutige Strategien zur Zielerreichung fest. Sie stellt die für die Anwendung des Energiemanagementsystems notwendigen Mittel zur Verfügung und führt regelmäßige Bewertungen der Wirksamkeit des Managementsystems durch.

Gera, den 19.11.2024



Thorsten Rühle
Geschäftsführer

Abbildung 4: Energiepolitik

6. Energieversorgung und Energieverbrauch

6.1 Versorger

Von folgenden Versorgungsunternehmen bezieht die GVB im Berichtszeitraum ihre Energie:

Stromversorger: Energieversorgung Gera GmbH
 Gasversorger: Energieversorgung Gera GmbH

Die Elektroenergie wird vom öffentlichen Netz bezogen. Gemäß Liefervertrag handelt es sich hierbei um zertifizierten Öko-Strom nach der EG-Richtlinie 2009/28/EG. Zur Erzeugung von Raumwärme werden die Gebäude mit Erdgas versorgt.

Die im Blockheizkraftwerk (BHKW) im Rahmen der Wärmeerzeugung generierte Elektroenergie wird zunächst selbst verbraucht. Ein etwaiger Überschuss wird an das öffentliche Netz abgegeben.

Für den Bezug von Dieselmotorkraftstoff gibt es keinen festen Lieferanten. Im Beschaffungsprozess erfolgt eine Marktabfrage bei mehreren Lieferanten. Die Beauftragung erfolgt für das wirtschaftlichste Angebot.

6.2 Gesamtendenergieverbrauch, eingekaufte Energie

Der nachstehenden Grafik ist zu entnehmen, dass der Gesamtenergieverbrauch 2021 zum Corona-Jahr 2020 um 0,7 GWh gestiegen ist. Mit Maßnahmen im Rahmen der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (*EnSikuMaV*) konnte bereits noch im Jahr 2022 eine leichte Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs herbeigeführt werden. Daran anknüpfend gelang es im Jahr 2023 den Gesamtenergieverbrauch um ein GWh zu senken. Im Jahr 2024 konnte der Energieverbrauch auf Vorjahresniveau gehalten werden. Der hier dargestellte Energieverbrauch entspricht eingekauften und nicht den tatsächlich verbrauchten Mengen.

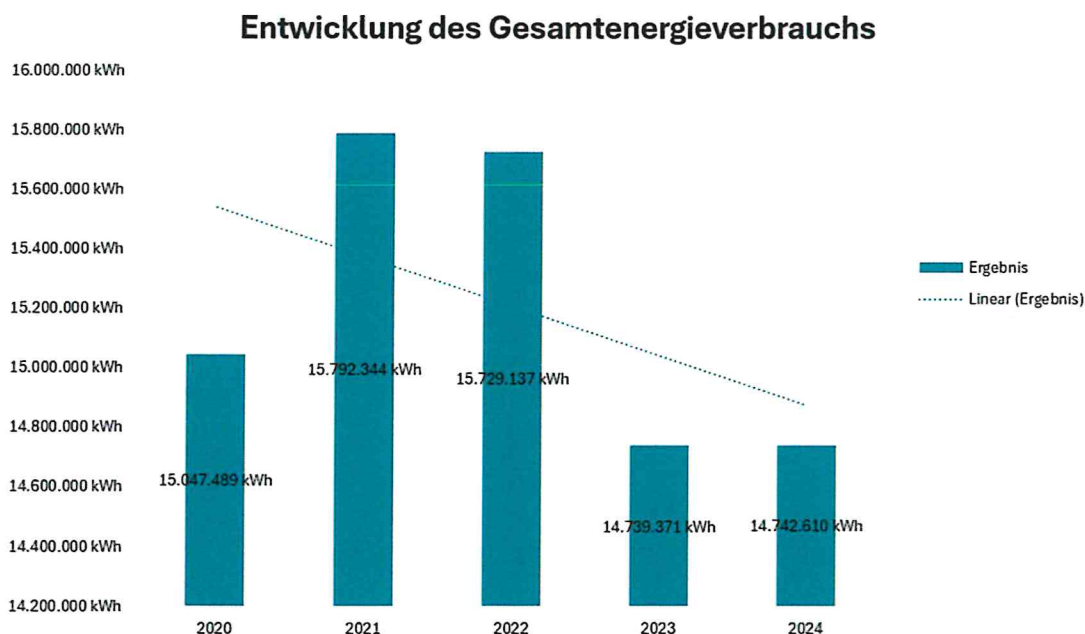


Abbildung 5: Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs – auf Basis eingekaufter Energie

6.3 Energieverbrauch nach SEU

Als Significant Energy User (SEU) sind relevante Energieverbraucher innerhalb des Unternehmens zu verstehen, welche für einen großen Teil des gesamten Energieverbrauchs verantwortlich sind.

Der nachfolgenden Grafik ist zu entnehmen, dass SEU Busflotte mit 43 % und SEU Straßenbahn mit 38 % zusammen den wesentlichsten Anteil am Gesamtverbrauch (in Summe 81 %) beanspruchen. Weitere 10 % entfallen auf das BHKW. Andere Kleinabnehmer (sog. Nicht-SEU's) verursachen einen Anteil von 9 %.

Anteile der SEUs am Energieverbrauch

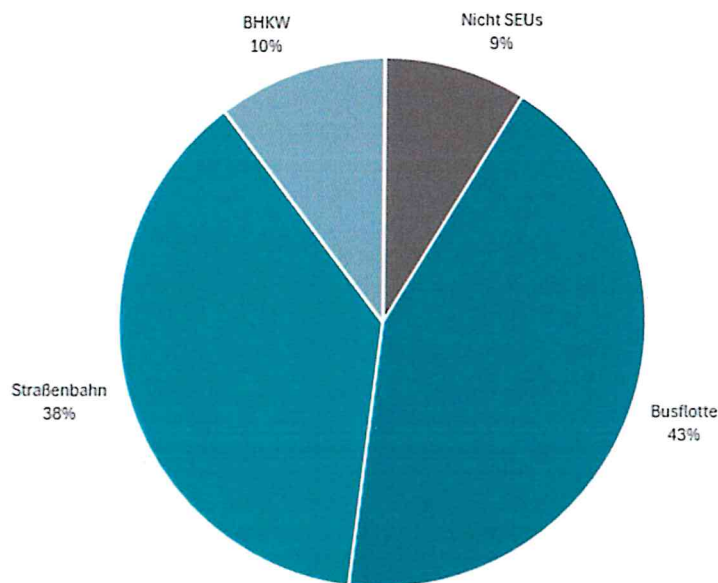


Abbildung 6: Anteile der SEU am Gesamtverbrauch

6.3.1 Fuhrpark

Die GVB verfügt über folgenden Fuhrpark:

14	Wirtschaftsfahrzeuge Diesel, inkl. Gabelstapler
1	Wirtschaftsfahrzeuge Elektro
25	Straßenbahn, Typ Tatra
12	Straßenbahn, Typ NGT8G
30	KOM Diesel
2	KOM Elektro

6.4 Energieverbrauch nach Energieträger

Der Verbrauch von Elektroenergie zählt zu den wesentlichen Ressourcenverbräuchen des Unternehmens. Strom wird insbesondere für den Betrieb der Straßenbahnen, und seit Juli 2023 auch für den Betrieb von zunächst zwei Elektrobussen genutzt. Für Beleuchtungszwecke und für den Betrieb in den Werkstätten, Abstellhallen sowie in der Verwaltung wird ein geringer prozentualer Anteil des Gesamtverbrauchs aufgewendet.

Auch der Verbrauch von Erdgas zählt zu den wesentlichsten Ressourcenverbräuchen des Unternehmens. Erdgas wird insbesondere für den Betrieb des BHKW und der Brennertechnik der Heizungsanlage genutzt.

Ein weiterer Bestandteil der wesentlichsten Ressourcenverbräuche ist dem Diesel zuzuschreiben. Diesel wird im Unternehmen für den Betrieb der Busse und Wirtschaftsfahrzeuge eingesetzt.

In den zurückliegenden Jahren bis 2020 zeigt sich die Verteilung der Energieträger in der nachfolgenden Grafik für Strom und Diesel stagnierend, während bei Erdgas eine Senkung des Verbrauchs zu erkennen ist.

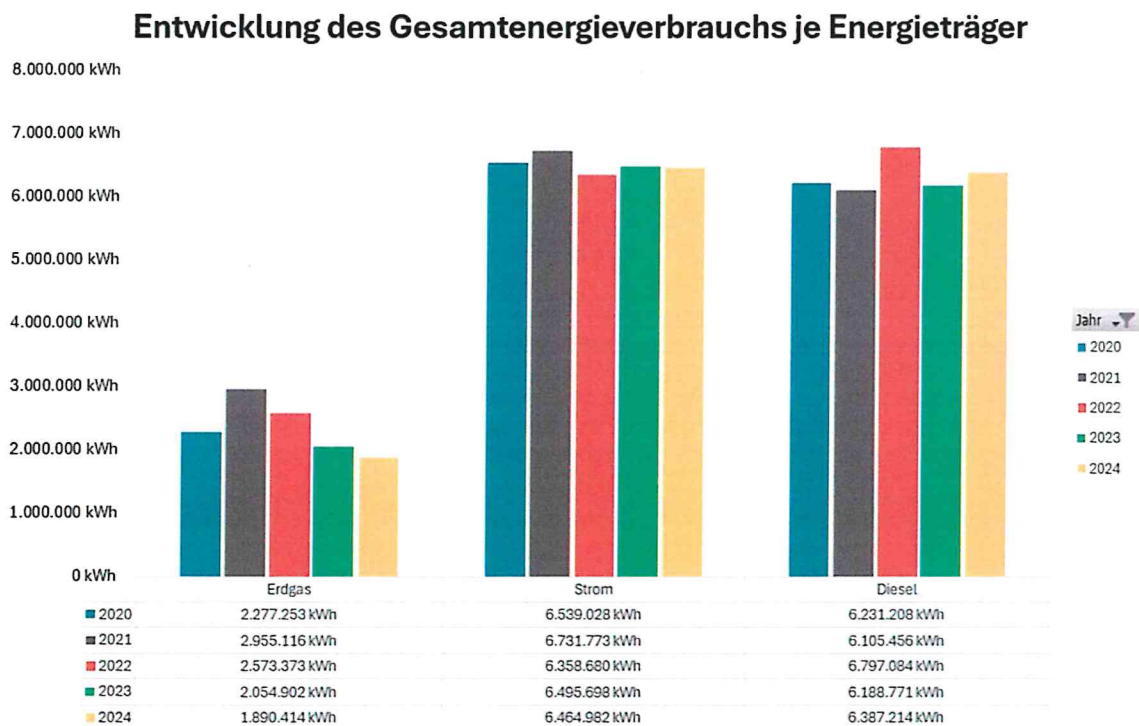


Abbildung 7: Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs je Energieträger

6.5 Gesamtnettokosten nach Energieträger

Die Bezugsjahre 2020 bis 2023 waren von einer gewissen Preisstabilität, zumindest bei Strom und Erdgas, im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung für eine vierjährige Laufzeit geprägt. Es handelte sich um einen Festpreisvertrag, der von den unten genannten Versorgern auch unter dem Einfluss der Corona-Pandemie nicht negativ beeinträchtigt war.

Elektroenergie: Energieversorgung Gera GmbH
 Erdgas: Gasversorgung Görlitz GmbH

Die GVB hat im Mai 2023 ihren Bedarf für die Belieferung von Erdgas sowie elektrischer Energie im Leistungszeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025 als Sektorenauftraggeber nach Sektorenverordnung in einem offenen Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben. Da auch die zweite Abfrage zu keinem Angebot führte, hat die GVB die Ausschreibung per TED aufgehoben und nach direkten Verhandlungen im Zuge einer freihändigen Vergabe für den Strom- und Erdgasbedarf der GVB der Energieversorgung Gera mbH (EGG) den Zuschlag erteilt. Mit der Zuschlagserteilung hatte die GVB Strom und Erdgas für das Jahr 2024 zu einem zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung aktuellen Preis eingekauft. Insbesondere weltwirtschaftliche Ereignisse, wie bspw. der Ukraine-Konflikt, haben sich negativ auf das gesamte Preisgefüge ausgewirkt. Dies macht sich in dem starken Anstieg der Gesamtnettokosten sowohl bei Strom als auch Erdgas deutlich.

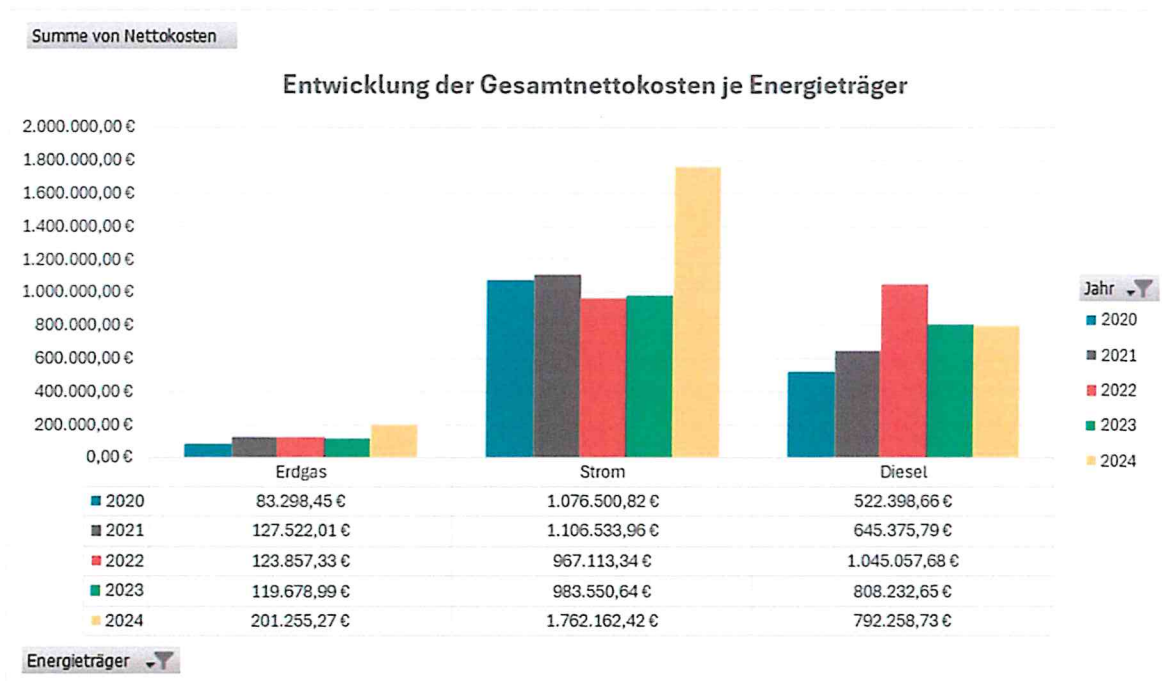


Abbildung 8: Entwicklung der Gesamtnettokosten je Energieträger

6.5 Entwicklung der CO2-Emissionen

Die Verbrauchswerte von Strom und Diesel waren über die letzten Jahre nahezu auf gleichbleibendem Niveau. Lediglich der Verbrauch von Erdgas ist zurückgegangen. Diese Verbrauchswerte haben Auswirkung auf die Entwicklung der CO2-Emissionen.

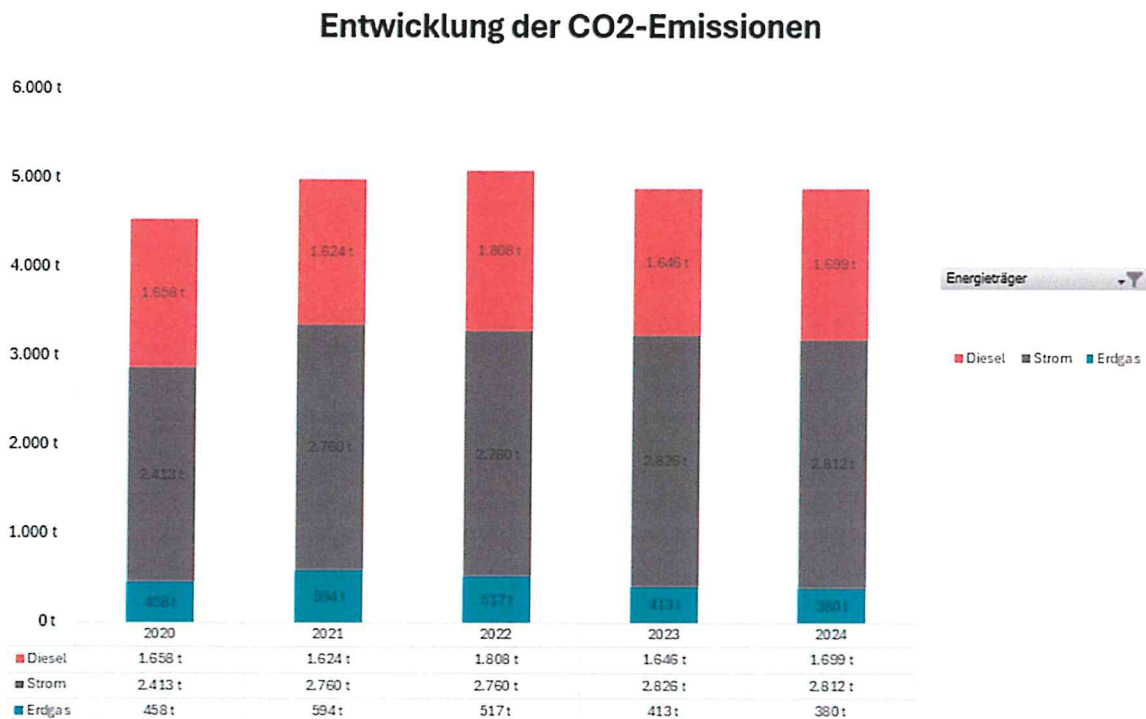


Abbildung 9: Entwicklung der CO2-Emissionen

6.6 Input-/Output-Darstellung

Die GVB erläutert die Input-/Output-Darstellung am Beispiel des BHKW. Hierzu wurden entsprechende Zählerdaten ausgewertet. Das Ergebnis ist in den folgenden Input-Output-Tabellen dargestellt.

6.6.1 Input-Darstellung

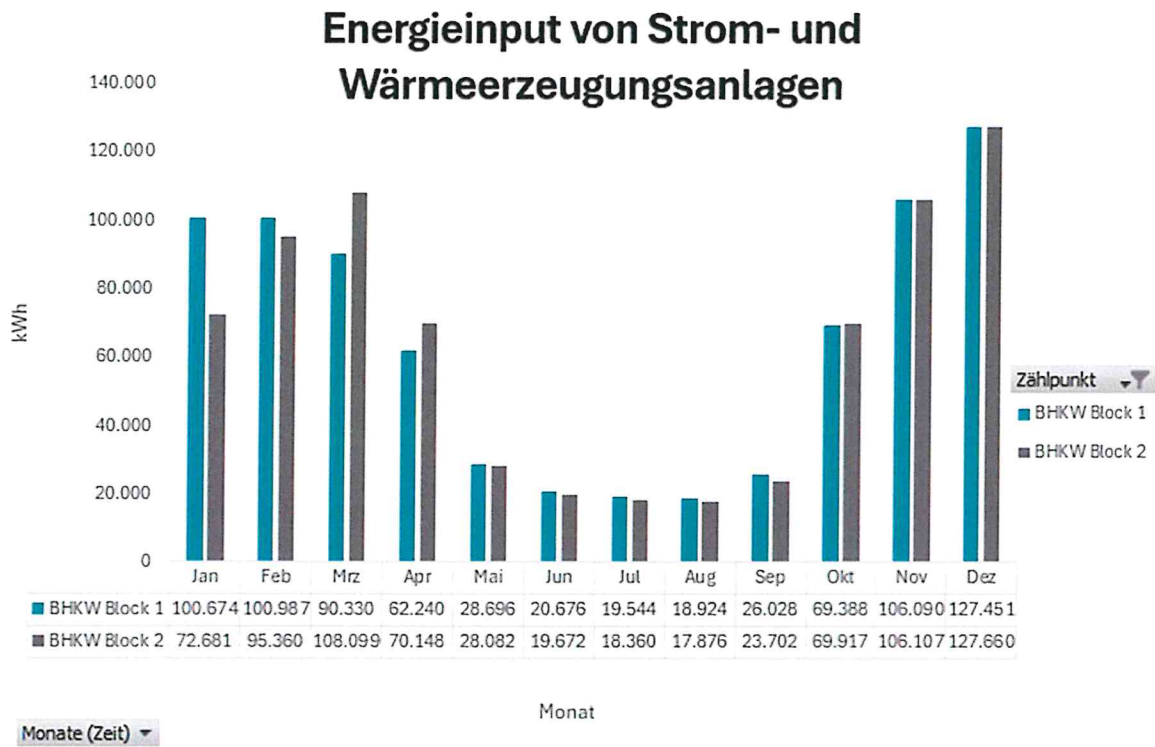


Abbildung 10: Energieinput BHKW

6.6.2 Output-Darstellung Wärmeerzeugung

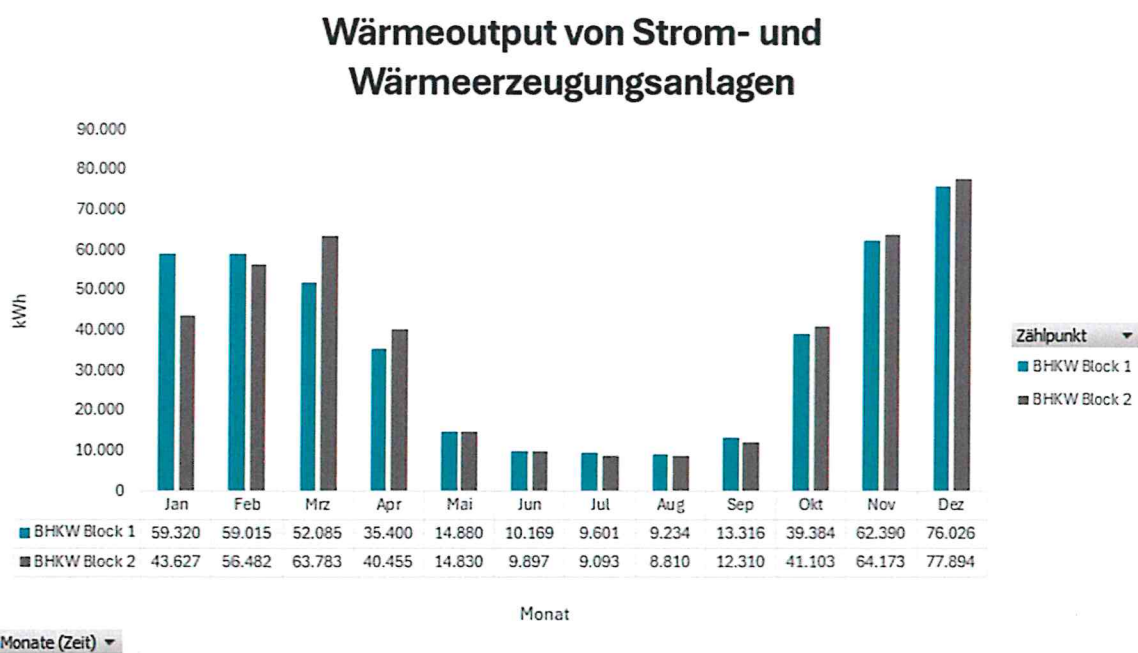


Abbildung 11: Wärmeoutput BHKW

6.6.3 Output-Darstellung Strom

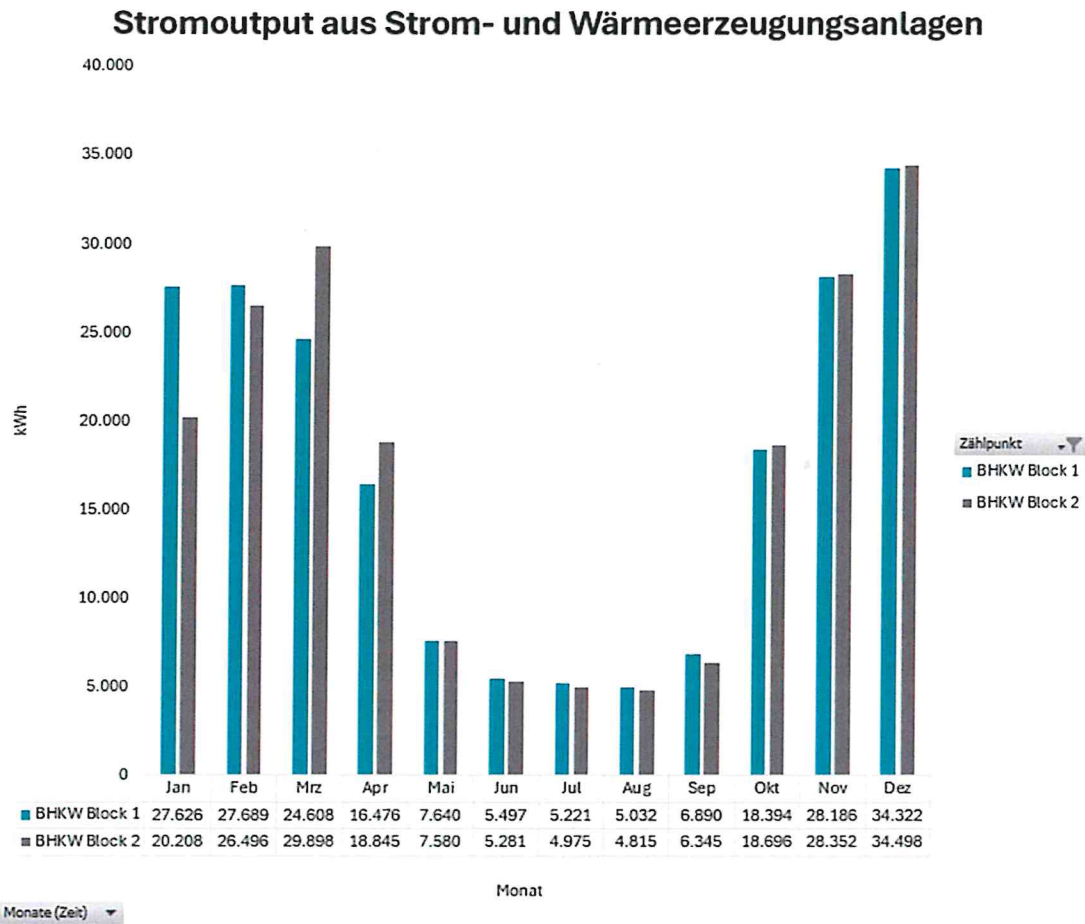


Abbildung 12: Stromoutput BHKW

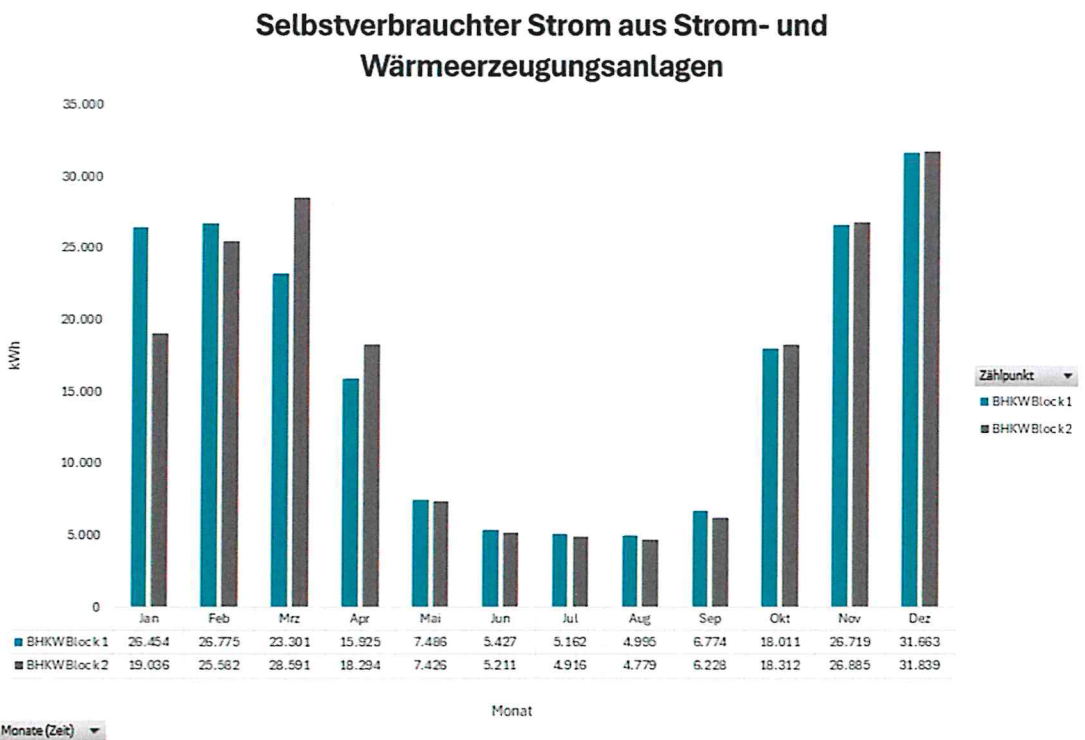


Abbildung 13: selbstverbraucher Strom aus BHKW

7. Zielsetzungen bzw. Erwartungen und Maßnahmen für die kommenden 5 Jahre

7.1 Ziele

Die GVB setzt sich mittelfristig folgende Ziele:

- Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs innerhalb von fünf Jahren um 1,5 % gemessen an der Verhältniskennzahl Gesamtenergieverbrauch pro Fahrplankilometer ausgehend vom Basisjahr 2024
 - damit einhergehende Reduzierung von Aufwand und CO₂-Emissionen
- Erhalt (Re-)Zertifikat nach DIN EN 50001
- Transparenz in den betrieblichen Verbräuchen
- Mitarbeiter sensibilisieren zu den Themen Umweltorientierung und Ressourcenschonung

7.2 Maßnahmen zur Zielerreichung

Folgende Maßnahmen sollen zur Erreichung der Ziele beitragen:

- Implementierung eines Energiemonitoringsystems zur kontinuierlichen Überwachung des Energieverbrauchs
- Installation spezifischer Messeinrichtungen für detaillierte Stromverbräuche einzelner Straßenbahnen
- Durchführung von Audits zur Identifizierung weiterer Einsparpotenziale
- Fortsetzung der Schulungsmaßnahmen für Mitarbeitende zur Förderung eines energieeffizienten Verhaltens
- Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge bei gleichzeitiger Aussonderung von Dieselfahrzeugen
- Optimierung der Druckluftanlage inkl. Nutzung dabei gewonnener Abwärme
- Fortsetzung des Austausches von Wirtschaftsfahrzeugen gegen effizientere Modelle
- Um-/Neubau Gleichrichterunterwerk (GUW) Zoitzbergstraße 0 (Gleisdreieck)

8. Energieeffizienzkennzahlen

8.1 Kennzahlen allgemein

Zur Bewertung der Energieeffizienz und als Zielerfolgskontrolle wurde folgende Kennzahl definiert:

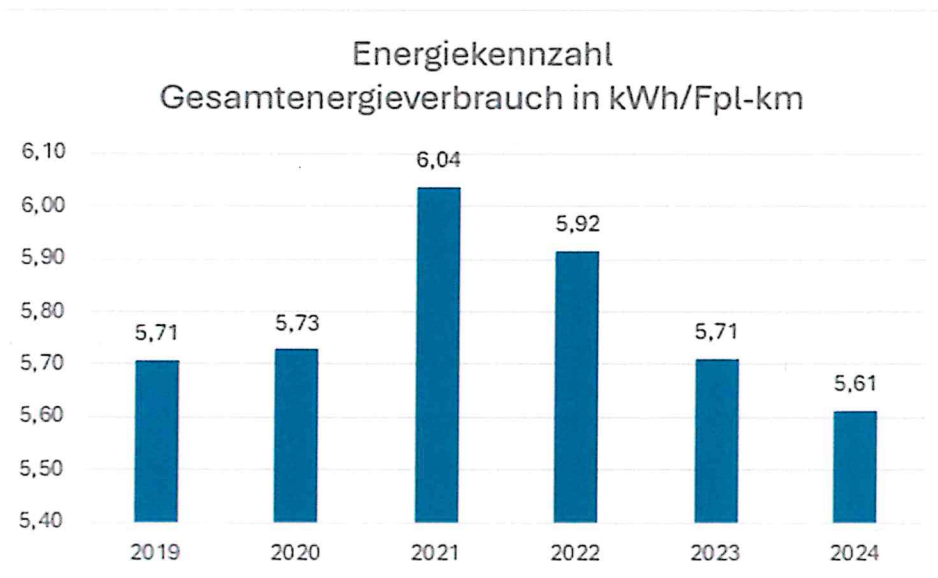


Abbildung 14: Energiekennzahl Gesamtenergieverbrauch – auf Basis tatsächlicher Verbräuche

Darüber hinaus werden weitere Unternehmenskennzahlen verfolgt, überwacht und der Erfolg von Maßnahmen kontrolliert.

8.2 Energieverbrauchsprognose

Im Rahmen der Planung des Folgejahres sowie der Mittelfristplanung wird eine Prognose des Energieverbrauches erstellt. Hierbei werden die definierten Unternehmensziele berücksichtigt. Die Energieverbrauchsprognose erfolgt auf Basis der IST-Zahlen des Vorjahres.

9. Energieeinsparungen

9.1 durchgeführte Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen aus dem Energieauditbericht 2022 zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt:

- Umstellung auf LED-Beleuchtung im Bereich Parkplatz
- Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Fahrzeugabstellhallen
- Umstellung auf LED-Beleuchtung im Bereich Betriebshof (Außengelände)

Folgende im Energieauditbericht 2022 vorgeschlagene Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum begonnen, deren Teil-Fertigstellung im Jahr 2025 zu erwarten ist:

- Errichtung einer PV-Anlage auf der Busabstellhalle und der größeren von beiden Straßenbahnabstellhallen mit einem vorläufigen Volumen von 635 kW Peak (letzte Ausbaustufe 950 kW Peak bei zusätzlicher Belegung der kleineren Straßenbahnabstellhalle)

Folgende Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum begonnen und sind wiederkehrend:

- - Schulung der Mitarbeitenden: Sensibilisierung für energieeffizientes Verhalten

9.2 Gesamteinsparungen

Anhand der ausgewählten Kennzahl zum Gesamtenergieverbrauch pro Fahrplankilometer (tatsächlicher Verbrauch) kann bezugnehmend auf das Basisjahr 2021 eine Reduzierung der Verhältniskennzahl um 7,02 % festgestellt werden. Der Gesamtenergieverbrauch auf Basis eingekaufte Menge in kWh konnte zum gleichen Bezugsjahr um 6,65 % reduziert werden.

10. Fazit

Der Energiebericht zeigt, dass durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz Einsparungen erzielt werden konnten. Durch kurzfristige Maßnahmen im Rahmen der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMav) konnten zum Beispiel beim Erdgasverbrauch Reduzierungen erzielt werden. Die kontinuierliche Überwachung und Anpassung entwickelter Zielstellungen und damit verbundener Strategien im Energiemanagementsystem sind entscheidend, um die gesetzten Ziele zu erreichen und die für das Energiemanagementsystem relevanten Kennzahlen des Unternehmens weiter zu verbessern.

11. Anhang

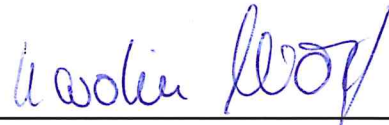
- Organigramm
- Energieverbrauchsdaten (Tabellen und Grafiken)

Die nächste Fassung des Energieberichtes wird durch die GVB im ersten Halbjahr 2026 veröffentlicht.

Gera, 19.05.2025



Geschäftsführer



EMB